

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

NHT baut jetzt auch in Osttirol

VIRGEN (07.03.25). Die Südtiroler Siedlung in der Bezirkshauptstadt Lienz, die 1941 fertiggestellt und 1975 von der NEUE HEIMAT TIROL übernommen wurde, markierte damals den Startschuss für das Engagement von Tirols größtem gemeinnützigem Bauträger im Bezirk. Nun setzt die NHT mit einem neuen Wohnprojekt in der Gemeinde Virgen ein weiteres Zeichen. Der Architekturwettbewerb dazu wurde kürzlich abgeschlossen.

Erstes Projekt in Virgen

Die nachhaltige Bebauung und Nutzung des sogenannten Klostergartens in attraktiver Lage ist schon lange eine Vision. Mit der NHT haben wir einen kompetenten Partner für die Umsetzung dieses Projekts. Sehr wichtig war uns dabei eine professionelle, städtebauliche Begleitung und vor allem auch die Leistbarkeit des Wohnens für die Mieter:innen“, betont **Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler**.

Insgesamt sieben Architekturbüros aus Nord- und Osttirol haben im Zuge des anonym gehaltenen Wettbewerbs ihre Ideen präsentiert. Vergangene Woche wurde der Sieger gekürt. „Die Qualität der eingereichten Projekte war insgesamt sehr hoch und die Entscheidungsfindung nicht leicht“, berichtet **NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter**. Letztendlich fiel die Wahl auf den Oberländer Architekten Harald Kröpfl, mit dem die NHT bereits mehrere Bauvorhaben umgesetzt hat.

Das Siegerprojekt sieht eine lockere Bebauung mit vier Einzelbaukörpern vor, die von einer verkehrsberuhigten Wohn- und Spielstraße durchquert werden. Die Autos werden am südwestlichen Eingang des Grundstücks in die Tiefgarage umgeleitet. Die großzügigen Grünflächen bieten vielfältige Bepflanzungsmöglichkeiten und tragen zu einer hohen Aufenthaltsqualität für die Bewohner:innen bei.

Zudem orientiert sich die Positionierung der Baukörper am bestehenden Umfeld: Die harmonische Einbindung in das städtebauliche Gesamtbild wurde von der Jury besonders gelobt. In einem nächsten Schritt werden die Pläne nun weiter konkretisiert.

Baustart für Herbst 2025 geplant

Mit einem Baustart ist frühestens im Herbst 2025 zu rechnen. Bis zu 63 Wohnungen sollen im Rahmen des Projekts errichtet werden, darunter auch einige Einheiten für betreubares Wohnen. Die NHT rechnet mit Baukosten von rund 14,5 Mio. Euro. Das Interesse in der Gemeinde ist schon jetzt sehr groß.



NHT-Geschäftsführer Johannes Tratter präsentiert mit (v.li.) Vizebürgermeister Wolfgang Gasser, Preisrichter Hanno Vogl-Fernheim, Bürgermeister Dietmar Ruggenthaler und Raumplaner Thomas Kranebitter die Pläne für ein neues Wohnprojekt in Virgen.



Modell der geplanten Wohnlage.

Für weitere Informationen:

Mag. Johannes Tratter
Geschäftsführer NEUE HEIMAT TIROL
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: tratter@nht.co.at
www.neueheimat.tirol